

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 106 - Umweltschutz
	Bearbeiter/in	Ingrid Wedekind
	Telefon (0202)	563 - 5121
	Fax (0202)	563 - 8049
	E-Mail	ingrid.wedekind@stadt.wuppertal.de
	Datum:	03.11.2015
	Drucks.-Nr.:	VO/1946/15 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
19.11.2015	Beirat der Unteren Landschaftsbehörde	Entgegennahme o. B.
01.12.2015	Ausschuss für Umwelt	Entgegennahme o. B.
Fledermausmonitoring Nordbahntrasse (Ausflugsmonitoring Tunnel Dorp)		

Grund der Vorlage

Im Rahmen des Gutachtens wurde das Ausflugsverhalten von im Tunnel Dorp überwinternden Fledermäusen mit unterschiedlichen Beleuchtungsstärken untersucht. Die Ergebnisse dienen als Entscheidungsgrundlage für die Nutzungsmöglichkeiten der Tunnel Dorp und Schee während der sensiblen Ausflugsphase aus dem Winterquartier.

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt nimmt das Gutachten „Fledermausmonitoring Nordbahntrasse - Systematisches Ausflugsmonitoring im Tunnel Dorp“ (FÖA 15.09.2015) sowie die mit der höheren Landschaftsbehörde und dem Landesamt für Natur- und Verbraucherschutz NRW getroffenen Regelungen entgegen.

Unterschrift

Meyer

Begründung

In den Förderbescheiden zu dem Ausbau der Nordbahntrasse/Jackstädtweg sind Regelungen getroffen worden zum Nachweis der Vereinbarkeit zwischen artenschutzrechtlichen Belangen und zu Nutzungsbegrenzungen der Tunnel. Bei dem Ausbau der Tunnel wurden Maßnahmen umgesetzt, um die Quartiere für Fledermäuse zu erhalten bzw. zu optimieren. Die seitlichen naturnahen Nischen und große Entwässerungsöffnungen sind

als Hangplätze erhalten geblieben. Außerdem sind der Erhalt einer hohen Luftfeuchtigkeit sowie das Beleuchtungskonzept von großer Bedeutung für den Erhalt der Quartiere. In der Sitzung des Ausschusses für Umwelt am 09.06.2015 wurden die Ergebnisse des Fledermausmonitoring (Winterquartierkontrollen) vom Gutachter vorgestellt. Es wurde nachgewiesen, dass trotz des Ausbaus der Tunnel und der winterlichen Nutzung durch Fußgänger/-innen und Rad fahrende die Fledermäuse weiterhin in den Tunneln überwintern.

Da einige hier überwinternde Fledermäuse insbesondere während der Ausflugphase aus dem Winterquartier sensibel auf Licht reagieren, wurden im Tunnel Dorp unter realen Nutzungsverhältnissen Untersuchungen durchgeführt. Das Verhalten der Fledermäuse an einer Ausflugsöffnung sowie in der Tunnelhöhle selbst wurde durch Videokameras nachts überwacht. Aufgrund der vergleichbaren Rahmenbedingungen sind die hier gewonnenen Erkenntnisse auch auf die anderen Tunnel (insb. Tunnel Schee) übertragbar.

Auf der Grundlage dieser Untersuchungen wurde ein Nutzungs- und Beleuchtungskonzept zwischen dem Fördergeber (HLB, LANUV) sowie dem Verkehrs- und Umweltressort getroffen. Es wurde erreicht, dass der Tunnel Schee nicht vom 31.10. bis Mitte April geschlossen werden muss. Wie zu Beginn dieses Jahres wird zwischen dem 01.02. und 15.04. der Tunnel nachts nicht beleuchtet und die Nutzung des Tunnels ist dann verboten. Verschluss wird der Tunnel während erhöhter Vandalismusphasen (Halloween und Jahreswechsel). Die nahezu durchgängige Nutzbarkeit wurde u.a. dank der installierten LED Lampen ermöglicht.

Mit den Untersuchungen und den Ergebnissen wurden die Auflagen der Bezirksregierung Düsseldorf/Höheren Landschaftsbehörde erfüllt.

Die Untersuchungen wurden wie der Ausbau des Weges gefördert mit Mitteln der Europäischen Union, des Bundes und des Landes.

Das Gutachten und das abgestimmte Nutzungs- und Beleuchtungskonzept sind als Anlagen beigefügt. Auf der Internet-Seite der Stadt Wuppertal sind unter der Rubrik Aktuelle Meldungen „*Nordbahntrasse - nahezu freie Fahrt durch die Tunnel*“ auch beispielhafte Videosequenzen eingestellt.

(<https://www.wuppertal.de/rathaus-buergerservice/umweltschutz/index.php>)

Anlagen

Anlage 1: Fledermausmonitoring Nordbahntrasse – Systematisches Ausflugsmonitoring im Tunnel Dorp, FÖA Landschaftsplanung 15.09.2015

Anlage 2: Beleuchtungszeiten für die Tunnel Schee und Dorp